

- Man kann große Reisegruppen organisieren, ohne dass die Teilnehmer sich beschweren.
- Man kann frei und ohne jegliche Stimmbelastung einen Ausflug in der überfüllten und lauten Umgebung durchführen.
- An Orten , wo Ruhe herrschen muss, (Gedenkstätten, funktionierende Kirchen) kann man die Ausflüge halblaut führen, ohne Angst zu haben, dass ein Gruppenmitglied Ihre Erklärungen verpasst.
- In einem engen Raum kann sich die Gruppe wesentlich freier aufhalten, um sich der Konfiguration des Raumes anzupassen. Der Abstand zu dem Reiseführer spielt keine entscheidende Rolle mehr.
- Es ist viel einfacher, die Teilnehmer von einer Gruppe zusammen zu sammeln, Nachzügler zu suchen oder die Aufmerksamkeit nach der Zwangspause auf sich zu ziehen herstellen.